



Ottakring



Der Klub der Bezirksrät:innen von LINKS-KPÖ stellt, eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 23. Februar 2022, gemäß §23 BV-GO nachfolgende

1. Anfrage

zum Betreff: **Klimateams** in drei Wiener Bezirken.

Der geschätzte Herr Bezirksvorsteher möge Stellung nehmen:

Gemäß einer OTS - Veröffentlichung (26. Jänner 2022), beziehungsweise auf wien.gv.at/umwelt-klimaschutz/klimateam.htm ist von einem Pilotprojekt zu lesen, zum Thema Klimaschutz im Gesamtausmaß von 13. Mio Euro. Die Pilotphase soll heuer im April beginnen in drei Bezirken, darunter in Ottakring.

Frage 1: Wie hoch wird der Budgetanteil für Ottakring sein?

Frage 2: Was sind die Kriterien für die Mittelzuteilung und wofür werden diese Budgetmittel zur Verfügung stehen?

Frage 3: Wird die Bezirksvertretung beziehungsweise der Finanzausschuss und der Umweltausschuss in die Planung eingebunden?

Begründung:

Im Wiener Klimafahrplan vom 21. Jänner 2022 (124 Seiten) lassen uns der Herr Bürgermeister und die Verfasser (MA 20 und Expertenteam) wissen, dass Zitat: „Vorausschauende Planung und das gemeinsame Meistern von Herausforderungen aller Art haben Wien zu dem gemacht, was es heute ist: die lebenswerteste Stadt der Welt.“

Weiters heißt es im letzten Kapitel, damit das so bleibt und weiter entwickelt werden kann zu einer klimagerechten Gesellschaft, Zitat: „Dafür braucht es neue Ansätze – in der Aufklärung und Sensibilisierung ebenso wie in der Einbindung von Expert*innen und Bürger*innen. Mehr noch: Es braucht die Ermächtigung aller, diese Veränderungen aktiv mitzugestalten. Die Stadt Wien setzt daher ganz entschieden auf die Kreativität, den Mut und das lokale Wissen der Wiener*innen und wird ihre Ideen und Initiativen mutig und offen integrieren.“

Die Mitglieder der gewählten Bezirksvertretung fühlen sich daher ermächtigt und aufgerufen ihre Mitwirkungs- und Kontrollrechte einzufordern.

Fritz Fink
Klubobmann

Sidal Keskin
Bezirksrätin